

## BAMBERGER KALIKO Raumentgiftung

Kopfschmerzen, Übelkeit, chronische Atemwegserkrankungen u.ä.m. sind nach Ansicht von Experten Folgen einer zu hohen Belastung der Raumluft durch giftige Dämpfe aus Inneneinrichtungen oder Baustoffen, verstärkt durch Belastungen wie Nikotin und Haushalts-Chemikalien. Man spricht vom so genannten Sick-House-Syndrom. Ein neuer Wirkstoff kann dem abhelfen – in Rollos integriert, wandelt er Raumgifte in unkritische Stoffe um. Durch die verbesserte Isolierung vieler Gebäude, die Zugluft verhindert, verstärkt sich das Sick-House-Syndrom. Wo kein Luftaustausch stattfindet, können auch keine Substanzen mehr entweichen und auch niedrige Schadstoffemissionen auf Dauer zu bedenklichen Konzentrationen in der Raumluft führen. Ein neuer katalytischer Wirkstoff wirkt jetzt dem Sick-House-Syndrom entgegen. Die Substanz BakaSave wird in Rollos und Vertikal-Lamellen eingearbeitet und absorbiert schädliche Raumgase wie Formaldehyd oder Nikotin, bindet sie auf der Materialoberfläche und zerlegt sie vollständig in die unkritischen Stoffe Wasser und Kohlendioxid, wie Dr. Uwe Möhring vom Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V. in Greiz betont. Auch andere Labore bestätigen dies. Hergestellt werden die mit BakaSave versetzten Rollo-Stoffe von der Bamberger Kaliko GmbH. Sie sind seit April auf dem Markt.



Bamberger Kaliko

Wohntex Ausgabe 02/02